

Drucksache

Wahl der Patientenfürsprecher an den Rems-Murr-Kliniken			
verantwortlich: Amt für Beteiligungen und Immobilien Rems-Murr-Kliniken gGmbH		Drucksache 2020/002	
		30.04.2020	
Beschlussfassung:	Ö	11.05.2020	Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Patientenfürsprecher werden für den Zeitraum vom 11. Mai 2020 bis 10. Mai 2022 wie folgt bestellt:

- a. Für den **Standort Klinikum Winnenden:**
 - Wiederbestellung von Herrn Paul Hug
 - Wiederbestellung von Frau Ursula Bodamer
- b. Für den **Standort Klinik Schorndorf:**
 - Wiederbestellung von Frau Dr. Irmengard Reichl
 - Erstbestellung von Frau Ingrid Franz

1. Zusammenfassung

Die Patientenfürsprecher an den Rems-Murr-Kliniken werden vom Landrat auf Basis eines Beschlusses des Sozialausschusses bestellt. Die bisherige Bestellung erfolgte für den Zeitraum vom 7. Mai 2018 bis 6. Mai 2020. Die nachstehenden Wiederbestellungen sowie die Erstbestellung erfolgen für den Zeitraum vom 7. Mai 2020 bis zum 10. Mai 2022.

Folgende Patientenfürsprecher werden zur Wiederbestellung vorgeschlagen:

- a. Für den **Standort Klinikum Winnenden**
 - Frau Ursula Bodamer
 - Herr Paul Hug
- b. Für den **Standort Klinik Schorndorf**
 - Frau Dr. Irmengard Reichl

Frau Ingrid Franz wird fraktionsübergreifend für den Standort Klinik Schorndorf zur Erstbestellung als weitere Patientenfürsprecherin vorgeschlagen, nachdem Frau Dobler-Altrichter ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat

2. Sachverhalt

Mit der Beschlussfassung über die Anpassungen der Konzeption für die Einrichtung von Patientenfürsprechern an den Rems-Murr-Kliniken, in der Sitzung am 25. November 2019, ermöglichte der Sozialausschuss eine mehrfache Wiederwahl der Patientenfürsprecher. Die ursprüngliche Konzeption sah, vor dem Hintergrund der notwendigen kritischen Distanz und Unabhängigkeit der Patientenfürsprecher, nur eine einmalige Wiederwahl vor.

Da sich die gute Zusammenarbeit zwischen den derzeitigen Patientenfürsprechern und dem Beschwerdemanagement bewährt hat und die Rems-Murr-Kliniken von den eingespielten Strukturen profitieren, wurde die Befristung der Wiederwählbarkeit aufgehoben.

Die derzeit amtierenden Patientenfürsprecher wurden in der Sitzung des Sozialausschusses am 7. Mai 2018 wiederbestellt. Die bisherige Bestellung erfolgte für den Zeitraum vom 7. Mai 2018 bis 6. Mai 2020.

Für den **Standort Klinikum Winnenden** stellen sich die derzeitigen Patientenfürsprecher, Frau Ursula Bodamer und Herr Paul Hug, für eine Wiederbestellung zur Verfügung. Für den **Standort Klinik Schorndorf** stellt sich die derzeitige Patientenfürsprecherin Frau Dr. Irmengard Reichl für eine Wiederbestellung zur Verfügung.

Aufgrund der Amtsniederlegung von Frau Isolde Dobler-Altrichter wird Frau Ingrid Franz fraktionsübergreifend als Nachfolgerin vorgeschlagen. Frau Franz hat eine Ausbildung zur Krankenschwester und war bis 2012 als OP-Leitung im Krankenhaus in Schorndorf tätig.

Die nachstehenden Wiederbestellungen sowie Erstbestellung sollen für den Zeitraum vom 11. Mai 2020 bis zum 10. Mai 2022 erfolgen. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten

Die Patientenfürsprecher erhalten jeweils eine pauschalierte Aufwandsvergütung in Höhe von 160 Euro bzw. 80 Euro monatlich für das Abhalten der Sprechstunden. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Sprechstunden in Winnenden zweimal wöchentlich und in Schorndorf einmal wöchentlich stattfinden.